

# Presse- Information



Montag, 22. April 2013

Neue Hinweistafel wird vor dem Zonser Rheintor enthüllt

## **Natur und Geschichte der Rheinauen:**

### **Lokale Allianz lädt Radelfreudige zu Erlebnistouren am 1. Mai ein**

**Dormagen.** Pünktlich zum offiziellen Start der Tourismussaison bietet die Lokale Allianz Dormagen wieder drei geführte Fahrrad-Wanderungen auf den neuen Erlebniswegen in der Rheinaue an. Treffpunkt ist am Mittwoch, 1. Mai, um 14 Uhr vor dem Rheintorparkplatz in Zons. Dort wird der Leiter des Thementischs „Umwelt und Gesundheit“, Dr. Christian Gabel, eine Hinweistafel zu den im September erstmals vorgestellten Erlebniswegen enthüllen. Anschließend können alle Interessierten in die Pedale steigen. Zwischen elf und 13 Kilometer sind die drei Touren lang. Die Führung übernehmen der Zonser Biologe Norbert Grimbach, Stadtmarketingleiter Guido Schenk und das ehrenamtliche Thementischmitglied Hermann Freibeuter.

Die Erlebniswege geben einen Einblick in die Landschaftsgeschichte Dormagens. Auf kurzen Streifzügen mischen sich Mittelalter und Moderne, die Schönheiten der Natur und Informationen zum heutigen Umweltschutz. So erfahren die Radtouristen, wie Verwüstungen durch einstige Heerzüge immer noch im Landschaftsbild erkennbar sind. Es wird von Mythen und Aberglauben berichtet – wie etwa dem Steinkauz als gefürchtetem Todesboten oder dem echten Hauswurz als Schutz vor Seuchen und Blitzen. Naturliebhaber können das Naturschutzgebiet Wahler Berg näher erkunden. Viele interessante Informationen gibt es auch zu den Pflanzen am Wegrain – wie etwa der Färberwaid, der einst dem Färben der Wolle diente und dem Kölner „Blaubach“ seinen Namen gab. In das moderne Zeitalter geht es mit der Industrieab-

**Lokale Allianz  
Dormagen**

**Sprecherin**  
Gabriele Böse  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

**Tel.:** 02133/257-405  
**Fax:** 02133/257-77405

**E-Mail:**  
gabriele.boese@  
stadt-dormagen.de

**Homepage**  
[www.lokale-allianz-dormagen.de](http://www.lokale-allianz-dormagen.de)

falldeponie des Chempark in Rheinfeld. Die Wenigsten wissen, dass dort auch zahlreiche vom Aussterben bedrohte Pflanzen wie die Sumpf-Calla oder der Gelbe Sommerwurz gedeihen.

Zu den Erlebniswegen hat Norbert Grimbach eine 60-seitige Begleitbroschüre verfasst, die mit Unterstützung durch den Chempark Dormagen allen interessierten Bürgern kostenlos bereitgestellt wird. Sie ist erhältlich in der Touristinfo Zons. An den geführten Fahrradwanderungen kann jeder unentgeltlich und ohne Anmeldung am 1. Mai teilnehmen.